

# AKADEMIE-ECHO



14. Jahrgang  
Nr. 7/13. April 1972  
Preis 10 Pf

ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEIORGANISATION  
DER MEDIZINISCHEN AKADEMIE „CARL GUSTAV CARUS“ DRESDEN



## 4. Dresdner FDJ- Studententage

Diese Aufnahme ist ein Rückblick auf den 14. November 1971, den Tag der Volkswahlen. Im Klubraum der Professorenmensa hatte die Kommission „Wettbewerbe/Leistungsschau“ eine interessante Ausstellung gestaltet, die nicht nur bei vielen Wählern aus dem Wohngebiet, sondern vor allem bei den Studierenden selbst regen Zuspruch fand.

Am 21. April wird im Rahmen der 4. Dresdner Studententage die örtliche Leistungsschau der Medizinischen Akademie Dresden eröffnet. Programmeinheiten über die 4. Dresdner FDJ-Studententage veröffentlichen wir auf Seite 4 dieser Ausgabe.

Foto: Block

## Im Zeichen des 1. Mai

Nur noch ein halber Monat trennt uns vom 1. Mai, dem Internationalen Kampf- und Feiertag der Werktätigen. Die Vorbereitungen darauf werden auch an der Akademie schon seit einigen Wochen getroffen.

Die politisch-ideologische Vorbereitung des 1. Mai 1972 steht in der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“ Dresden unter der Losung

**„Was der VIII. Parteitag beschloß, wird sein!“**

Dies ist auch die Losung, unter der die Werktätigen des Stadtbezirkes Mitte am 1. Mai an der Demonstration teilnehmen.

Die Demonstration wird das Bekenntnis der Dresdner, unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die Beschlüsse des VIII. Parteitages in die Tat umzusetzen, alles zu tun für das Wohl der Menschen, für das Glück des Volkes, für die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, zum Ausdruck bringen.

Für die Mitarbeiter und Studenten unserer Hochschule heißt gute Vorbereitung auf den 1. Mai

- Sicherung einer hohen Qualität des Niveaus der Lehre, der klassenmäßigen Erziehung der Studenten und Schülerinnen;
- Erhöhung der Effektivität unserer Forschungsaufgaben;
- ständige Verbesserung der medizinischen Versorgung unserer Bürger.

Vor wenigen Tagen wählten die Genossinnen und Genossen der Hochschulorganisation die neuen APO-Leitungen. Genosse Erich Honecker sagte auf der propagandistischen Großveranstaltung in Leipzig: „Wir begrüßen das Bemühen vieler Parteiorganisationen, sich vor wichtigen Entscheidungen eingehend mit den Werktätigen zu beraten und auch die Ergebnisse der Wahlversammlungen in Arbeiterversammlungen, Brigadetreffs oder persönlichen Gesprächen den Parteilosungen zu erläutern.“ Auch an unserer Hochschule

wird es in den nächsten Tagen Begegnungen und Gespräche zwischen neugewählten Parteileitungskollektiven und parteilosen Kollegen bzw. Mitgliedern der Blockparteien geben. Die gemeinsame Vorbereitung auf den 1. Mai sollte dabei eine wichtige Rolle spielen.

Die Demonstration wird das Bekenntnis und die Bereitschaft der Dresdner Werktätigen zum Ausdruck bringen, die vom VIII. Parteitag beschlossene Hauptaufgabe des Fünfjahresplanes zu erfüllen. Ein gutes Stück vorangekommen mit der Erfüllung der vom VIII. Parteitag den Einrichtungen des Hochschul- und Gesundheitswesens gestellten Aufgaben sind bei uns vor allem jene sechs Kollektive, denen am Vorabend des 1. Mai der Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ verliehen wird. Die rund 120 Mitarbeiter der sechs Kollektive haben in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit hohe Erfolge zu unser aller Nutzen erreicht. Ihnen und auch den Mitarbeitern, die mit der Medaille

„Aktivist der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet werden, gebührt am 1. Mai Dank und Anerkennung.

Im Zeichen des 1. Mai stehen auch die 4. Dresdner FDJ-Studententage und die örtliche Leistungsschau. Beides soll zu einem Höhepunkt im Studienjahr 1971/72 gestaltet werden. Die FDJ-Studententage dienen der weiteren Verstärkung der politisch-ideologischen Arbeit unter unseren Jugendfreunden in Auswertung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED und des IX. Parteitages der FDJ. Sie sind eine umfassende Rechenschaftslegung der Jugendorganisation vor der Partei der Arbeiterklasse.

Erinnern wir uns. Vor einem Jahr um diese Zeit hörten wir beeindruckt und begeistert die Nachricht vom Programm des XXIV. Parteitages der KPdSU zum Aufbau des Kommunismus; bereiteten wir uns auf den VIII. Parteitag der SED vor.

An die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages gingen die Werktätigen von Anfang an mit großer Initiative und Tatkraft, mit Freude und Einsatzbereitschaft heran.

Es ist großartig, am 1. Mai unter der Losung „Was der VIII. Parteitag beschloß, wird sein!“ demonstrieren zu können.